

BRÜCKE ZWISCHEN BETREUER UND PATIENT

Daten und Fakten

- 1993: Entwicklung von PARO durch den Japaner Takanori Shibata (leitender Forscher am japanischen National Institute of Advanced Industrial Science and Technology)
- 2002: Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde: PARO als „Roboter mit dem größten therapeutischen Nutzen“.
- 2012: Heute gibt es bereits die achte PARO-Generation. Bundesweit sind über 20 Betreuungsroboter im Einsatz.



Die Wolfsburg AG ist eine Public Private Partnership der Stadt Wolfsburg und der Volkswagen AG.

Gesundheit ist eines unserer Handlungsfelder. Dabei greifen wir, neben dem gestiegenen Bewusstsein für die private und betriebliche Gesundheitsförderung, insbesondere Aspekte des Zusammenlebens und Arbeitens in einer alternden Gesellschaft auf. Wir verfolgen innovative Trends, entwickeln generationengerechte Produkte und Dienstleistungen, fördern den Aufbau und die Aufrechterhaltung von Versorgungsstrukturen. Unsere Kompetenzen bündeln wir gemeinsam mit starken Partnern aus Wirtschaft, Forschung und Akteuren der Gesundheitswirtschaft.

Wolfsburg AG | GesundheitsWirtschaft
Demografische Entwicklung
Major-Hirst-Straße 11
38442 Wolfsburg

Telefon +49 53 61. 8 97-30 51 und 8 97-45 54
paro@wolfsburg-ag.com
www.paro-wolfsburg.de
www.wolfsburg-ag.com

GESUNDHEIT



PARO – DIE BETREUUNGSROBBE

Ein Therapie-Roboter für die Pflege



UNTERSTÜTZUNG DURCH INTELLIGENTE TECHNIK

PARO bietet eine Verknüpfung von neuen, intelligenten Techniken und moderner Pflege.

Heute gibt es eine Vielfalt neuer Technologien im beruflichen und privaten Umfeld, die auch in der sozialen Arbeit und Pflege zunehmend eine wichtige Rolle spielen. Die Betreuungsrobbe PARO verfügt über eine integrierte, intelligente Roboter-Technik. PARO wird als Therapieinstrument in der Pflege und in der Betreuung von dementiell erkrankten Menschen oder Menschen mit Behinderungen, ähnlich wie bei der tiergestützten Therapie, eingesetzt. Sensoren und intelligente Technik ermöglichen die Lernfähigkeit und Anpassung des Verhaltens von PARO an das Verhalten des Menschen bzw. die Behandlung durch den Menschen.

Die Sensoren reagieren auf Berührungen, Licht, Akustik, Temperatur und die Position des Tieres. Somit prägt der Umgang des Nutzers das Verhalten der Robbe. Streicheln Sie PARO, wird er freudig rufen und sich bewegen. Geht man grob mit PARO um, lässt er es Sie wissen. Er lernt auch den Namen, mit dem er gerufen wird.

Wo wird PARO eingesetzt?

PARO baut auf die positiven Erfahrungen in der Tiertherapie bei verschiedenen neurologischen und psychischen Krankheiten auf. Der Einsatz des Tierroboters erleichtert dem Pflegepersonal den Zugang zu demenziell, geistig und körperlich behinderten Menschen. Als beschäftigungstherapeutisches Instrument schlägt er auf einer emotionalen Ebene die Brücke zwischen Betreuer und Patient. PARO dient als Ergänzung zur konventionellen tiergestützten Aktivierung.

„PARO hilft Pflegekräften und Angehörigen Brücken zu bauen, wenn die Sprache versagt.“

(Annette Wagner / Haus O'Land in Bremen)

Warum sollte man PARO nutzen?

Untersuchungen und Erfahrungen belegen, dass der Einsatz von PARO positive Auswirkungen auf ältere und kranke Menschen hat. Verbesserungen in der Kommunikation, dem Sozialverhalten und in der Medikation wurden verzeichnet. Der Einsatz hat sich in der Praxis weltweit tausendfach bewährt. Auch wenn die Patienten wissen, dass PARO nicht echt ist, erfährt der Therapie-Roboter eine hohe Akzeptanz.



Überzeugen Sie sich selbst!

Die Wolfsburg AG unterstützt die regionalen Pflegeeinrichtungen, familienentlastende Dienste, Kitas und Privatpersonen und stellt PARO für Ihre Arbeit zur Verfügung. Sie können PARO tages-, wochen- oder monatsweise mieten. Zuvor ist eine Schulung durch die Wolfsburg AG zur ordnungsgemäßen Nutzung von PARO erforderlich.

PARO nimmt den Betreuern keine Arbeit ab, er unterstützt sie.

Die Mietkosten:

- pro Tag: 39,90 Euro
- pro Woche: 99,00 Euro
- pro Wochenende: 79,80 Euro
- pro Monat: 284,00 Euro

Unsere Leistungen:

- Beraten von Interessierten
- Vermieten von PARO
- Schulen des Pflegepersonals
- Instandhalten von PARO